

Juni 2010 gegenüber Mai 2010

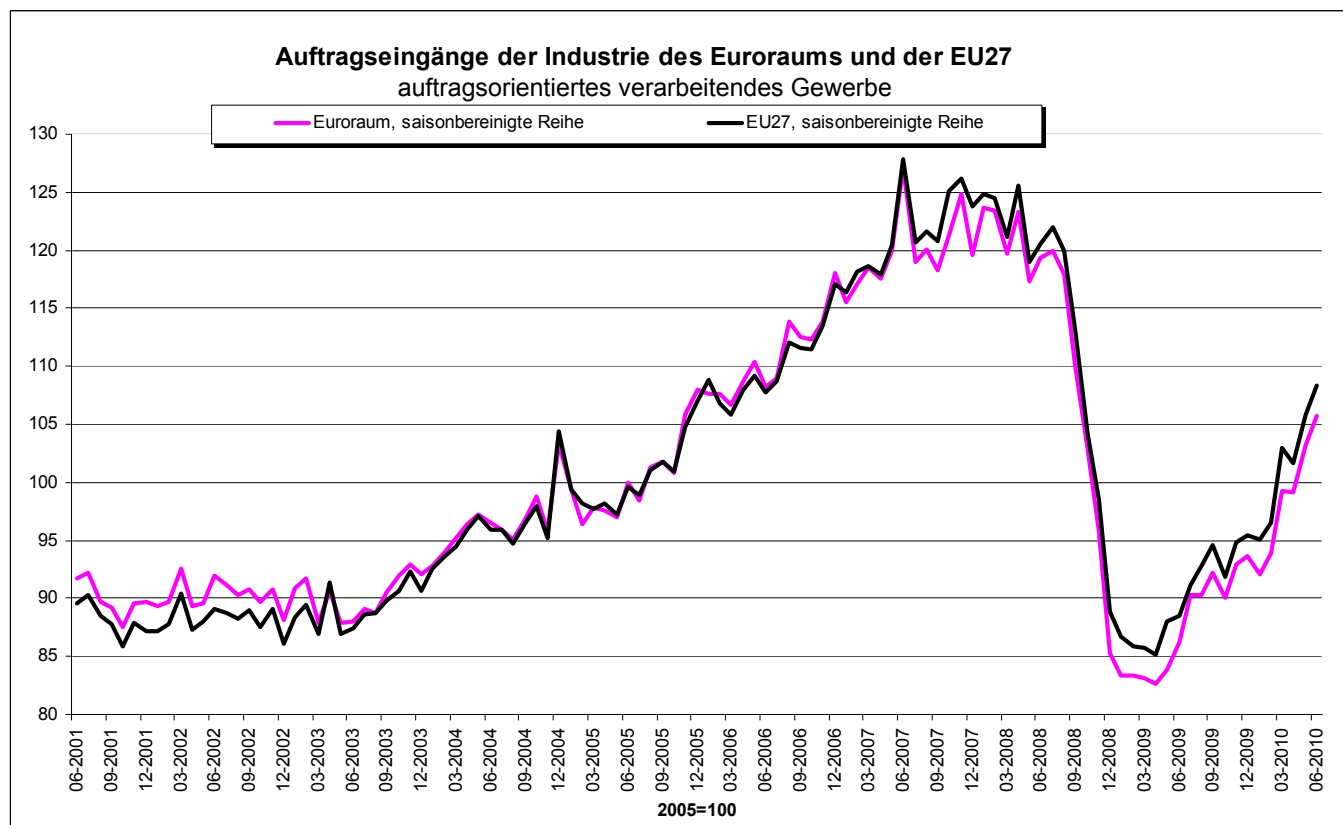
## Auftragseingänge der Industrie des Euroraums um 2,5% gestiegen

Zunahme um 2,4% in der EU27

Im **Euroraum**<sup>1</sup> (ER16) hat der Index der Auftragseingänge in der Industrie<sup>2</sup> im Juni 2010 gegenüber dem Vormonat um 2,5% zugenommen, nach einer Zunahme von 4,1% im Mai<sup>3</sup>. In der **EU27**<sup>1</sup> stiegen die Auftragseingänge im Juni 2010 um 2,4%, nach einem Zuwachs von 4,0% im Mai<sup>3</sup>. Werden Schiff- und Bootsbau, Schienenfahrzeugbau sowie Luft- und Raumfahrzeugbau<sup>4</sup> ausgenommen, welche tendenziell unbeständiger sind, so stiegen die Auftragseingänge in der Industrie im **Euroraum** um 1,6% und in der **EU27** um 1,8%.

Im Vergleich zum Juni 2009 nahm der Index der Auftragseingänge in der Industrie im Juni 2010 im **Euroraum** um 22,6% und in der **EU27** um 22,5% zu. Betrachtet man die Auftragseingänge ohne Schiff- und Bootsbau, Schienenfahrzeugbau sowie Luft- und Raumfahrzeugbau<sup>4</sup>, so betrug der Anstieg 22,5% bzw. 23,7%.

Diese Schätzungen werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.



## Monatliche Veränderungen

Im Vergleich zum Vormonat nahmen im Juni 2010 die Auftragseingänge für Investitionsgüter im **Euroraum** um 5,3% und in der **EU27** um 5,1% zu. Vorleistungsgüter wiesen einen Anstieg von 0,1% bzw. 0,3% auf. Gebrauchsgüter fielen im **Euroraum** um 1,1% und in der **EU27** um 0,1%. Verbrauchsgüter nahmen um 1,8% bzw. 0,9% ab.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten zur Verfügung stehen, verzeichneten sechzehn Länder eine Zunahme der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe und vier einen Rückgang. Die höchsten Zuwächse meldeten **Dänemark** (+23,0%), die **Niederlande** (+8,9%) und **Rumänien** (+5,5%). Die stärksten Rückgänge waren in **Irland** (-4,7%) und der **Tschechischen Republik** (-2,7%) zu beobachten.

## Jährliche Veränderungen

Im Vergleich zum Juni 2009 nahmen im Juni 2010 die Auftragseingänge für Vorleistungsgüter im **Euroraum** um 29,6% und in der **EU27** um 28,7% zu. Investitionsgüter wiesen einen Anstieg von 22,7% bzw. 23,8% auf. Gebrauchsgüter stiegen im **Euroraum** um 14,2% und in der **EU27** um 17,0% an. Verbrauchsgüter nahmen im **Euroraum** um 2,5% zu, fielen jedoch in der **EU27** um 1,1%.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten zur Verfügung stehen, verzeichneten zwanzig Länder einen Anstieg der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe und nur **Irland** (-5,1%) verzeichnete einen Rückgang. Die höchsten Zuwächse meldeten **Dänemark** (+64,8%), **Lettland** (+61,2%), **Estland** (+49,2%), **Rumänien** (+34,6%) sowie **Deutschland** und **Finnland** (beide +32,8%).

1. Zum Euroraum (ER16) gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.  
Zur EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK).
2. Mit dem Index der Auftragseingänge wird der Wert zukünftiger Lieferungen von Waren und (direkt mit diesen Waren in Verbindung stehenden) Dienstleistungen gemessen, die von einem Hersteller an einen Dritten auf dem inländischen und dem Auslandsmarkt geliefert werden sollen. Das gesamte Aggregat des verarbeitenden Gewerbes enthält lediglich diejenigen NACE-Ebenen, für die gemäß der Verordnung über die Konjunkturstatistiken von den Mitgliedstaaten Daten zu liefern sind (NACE 13, 14, 17, 20, 21, 24 bis 30), und bezieht sich auf Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe. Die Aggregate für den Euroraum und die EU enthalten nicht die Mitgliedstaaten, die keine Daten zur Verfügung stellen.  
Die saisonbereinigten Reihen für den Euroraum und die EU werden berechnet, indem die unbereinigten Reihen der einzelnen Mitgliedstaaten zusammengefasst und einer Saisonbereinigung unterzogen werden. Die saisonbereinigten Zahlen für die europäischen Aggregate basieren somit direkt auf den unbereinigten Reihen aus den Mitgliedstaaten und **nicht auf einer Zusammenfassung der saisonbereinigten Indizes der Mitgliedstaaten**. Die saisonbereinigten Wachstumsraten des Euroraumes und der EU können deshalb von den gewichteten Wachstumsraten der Mitgliedstaaten abweichen. Dieses Verfahren bedeutet auch, dass die Zusammenfassung der Gesamtzahlen nicht auf den veröffentlichten Einzelangaben basiert.
3. Die Daten für die vorhergehenden Monate wurden gegenüber denen in der Pressemitteilung 108/2010 vom 22. Juli 2010 veröffentlichten Daten revidiert. Die monatlichen Zuwachsraten für Mai 2010 wurden im Euroraum von +3,8% auf +4,1% und in der EU27 von +2,7% auf +4,0% revidiert. Die jährlichen Zuwachsraten wurden im Euroraum von +22,7% auf +23,0% und in der EU27 von +20,1% auf +20,2% revidiert.
4. Die Auftragseingänge für den schweren Fahrzeugbau (NACE 30 einschließlich des Baus von Schiffen und Booten, Schienenfahrzeugen und Luft- und Raumfahrzeugen) neigen zu starken Schwankungen und wirken sich unmittelbar nur beschränkt auf die Produktion aus. Das Aggregat „Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne schweren Fahrzeugbau“ ist beständiger. Der Anteil von schwerem Fahrzeugbau an den Auftragseingängen der Industrie beträgt 2,9% im Euroraum und 3,0% in der EU.
5. Bei den Daten für Irland handelt es sich um arbeitstäglich bereinigte Zahlen.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Philippe BAUTIER**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Weitere Auskünfte erteilt:

**Jane SCHOFIELD**  
Tel: +352-4301-34 037  
[jane.schofield@ec.europa.eu](mailto:jane.schofield@ec.europa.eu)

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>  
Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

**Auftragseingänge in der Industrie**  
Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vormonat

	Jan-10	Feb-10	Mär-10	Apr-10	Mai-10	Jun-10
<b>ER16</b>						
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	-1,6	1,9	5,8	-0,2	4,1	<b>2,5</b>
Vorleistungsgüter	4,8	2,9	5,8	1,6	2,6	<b>0,1</b>
Investitionsgüter	-6,5	2,4	5,5	-0,8	4,7	<b>5,3</b>
Gebrauchsgüter	0,2	2,7	3,4	-1,7	3,9	<b>-1,1</b>
Verbrauchsgüter	-0,1	-1,1	3,9	-1,3	3,2	<b>-1,8</b>
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 30 <sup>4</sup>	-1,2	3,3	5,3	0,3	3,0	<b>1,6</b>
<b>EU27</b>						
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	-0,4	1,5	6,7	-1,2	4,0	<b>2,4</b>
Vorleistungsgüter	4,6	2,7	6,4	1,7	2,2	<b>0,3</b>
Investitionsgüter	-2,9	1,7	6,3	-1,5	3,3	<b>5,1</b>
Gebrauchsgüter	2,5	2,6	1,1	0,6	1,6	<b>-0,1</b>
Verbrauchsgüter	-1,3	-0,5	3,2	0,4	1,2	<b>-0,9</b>
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 30 <sup>4</sup>	-0,5	2,8	5,9	0,1	3,4	<b>1,8</b>

Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	Jan-10	Feb-10	Mär-10	Apr-10	Mai-10	Jun-10
<b>ER16</b>	-1,6	1,9	5,8	-0,2	4,1	<b>2,5</b>
<b>EU27</b>	-0,4	1,5	6,7	-1,2	4,0	<b>2,4</b>
<b>Belgien</b>	1,6	2,2	5,0	-5,3	5,9	:
<b>Bulgarien</b>	6,5	4,2	-1,4	3,2	2,5	<b>4,0</b>
<b>Tschechische Republik</b>	-0,5	1,7	3,6	-2,8	7,5	<b>-2,7</b>
<b>Dänemark</b>	-10,6	-4,6	22,3	-10,2	13,5	<b>23,0</b>
<b>Deutschland</b>	5,6	0,6	5,4	3,8	0,3	<b>3,9</b>
<b>Estland</b>	2,0	2,0	12,1	5,6	12,4	<b>2,8</b>
<b>Irland</b>	28,7	-5,0	-0,3	5,3	6,8	<b>-4,7</b>
<b>Griechenland</b>	-9,4	-6,4	16,0	-6,7	-6,0	<b>4,3</b>
<b>Spanien</b>	-1,4	1,3	2,9	-4,7	4,3	<b>0,3</b>
<b>Frankreich</b>	-11,1	-0,9	6,3	-3,4	0,0	<b>3,1</b>
<b>Italien</b>	-6,5	4,1	1,1	6,1	5,4	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	c	c	c	c	c	:
<b>Lettland</b>	-2,0	4,0	8,2	6,0	1,5	<b>0,7</b>
<b>Litauen</b>	6,7	1,0	-2,6	7,0	0,6	<b>-0,6</b>
<b>Luxemburg</b>	12,6	1,3	20,6	-0,7	-9,4	:
<b>Ungarn</b>	-2,8	9,8	4,1	10,5	4,3	<b>0,9</b>
<b>Malta</b>	9,4	-6,1	-2,4	21,2	-4,2	:
<b>Niederlande</b>	-4,7	4,2	5,0	5,6	-5,2	<b>8,9</b>
<b>Österreich</b>	-7,3	9,4	4,1	-2,7	1,2	:
<b>Polen</b>	6,5	-1,3	7,7	-1,4	-0,6	<b>2,3</b>
<b>Portugal</b>	4,8	3,9	-6,4	6,3	-0,3	<b>2,1</b>
<b>Rumänien</b>	9,6	1,3	8,1	-0,6	2,0	<b>5,5</b>
<b>Slowenien</b>	-4,7	7,0	6,5	0,8	-1,0	<b>3,0</b>
<b>Slowakei</b>	-1,2	5,3	5,9	-1,7	3,1	<b>-1,3</b>
<b>Finnland</b>	c	c	c	c	c	<b>c</b>
<b>Schweden</b>	-11,3	5,0	14,3	-0,6	1,6	<b>0,3</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	3,8	2,4	5,1	-2,4	-2,8	<b>2,6</b>

Saisonbereinigt  
: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich

**Auftragseingänge in der Industrie**  
Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres

	Jan-10	Feb-10	Mär-10	Apr-10	Mai-10	Jun-10
<b>ER16</b>						
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	7,5	12,6	20,5	22,1	23,0	<b>22,6</b>
Vorleistungsgüter	13,1	23,4	31,6	33,5	30,6	<b>29,6</b>
Investitionsgüter	5,3	8,4	15,8	17,9	20,9	<b>22,7</b>
Gebrauchsgüter	-0,4	5,1	10,8	10,7	12,6	<b>14,2</b>
Verbrauchsgüter	-1,6	-2,4	7,6	4,1	9,1	<b>2,5</b>
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 30 <sup>4</sup>	7,1	14,4	20,9	23,1	22,8	<b>22,5</b>
<b>EU27</b>						
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	6,6	12,3	21,4	21,4	20,2	<b>22,5</b>
Vorleistungsgüter	11,4	20,7	30,3	32,0	29,6	<b>28,7</b>
Investitionsgüter	4,8	10,2	18,1	17,7	16,6	<b>23,8</b>
Gebrauchsgüter	6,8	14,9	16,8	17,3	16,9	<b>17,0</b>
Verbrauchsgüter	-2,8	-5,8	7,1	2,5	6,9	<b>-1,1</b>
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 30 <sup>4</sup>	7,0	13,4	21,1	22,8	22,1	<b>23,7</b>

Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	Jan-10	Feb-10	Mär-10	Apr-10	Mai-10	Jun-10
<b>ER16</b>	7,5	12,6	20,5	22,1	23,0	<b>22,6</b>
<b>EU27</b>	6,6	12,3	21,4	21,4	20,2	<b>22,5</b>
<b>Belgien</b>	6,2	14,9	24,1	15,3	20,6	:
<b>Bulgarien</b>	-4,2	21,9	17,7	12,6	23,7	<b>25,0</b>
<b>Tschechische Republik</b>	6,2	9,4	16,1	14,2	27,2	<b>12,3</b>
<b>Dänemark</b>	-4,5	-7,0	-16,3	-10,3	-0,5	<b>64,8</b>
<b>Deutschland</b>	16,4	24,5	31,1	33,0	28,5	<b>32,8</b>
<b>Estland</b>	-11,1	-2,8	17,3	28,7	44,3	<b>49,2</b>
<b>Irland<sup>5</sup></b>	-14,9	-10,2	-18,7	-13,7	5,8	<b>-5,1</b>
<b>Griechenland</b>	2,5	-7,7	16,8	4,5	-1,3	<b>1,9</b>
<b>Spanien</b>	8,9	11,9	17,0	6,8	17,0	<b>13,4</b>
<b>Frankreich</b>	1,1	-2,4	13,7	9,1	10,9	<b>13,3</b>
<b>Italien</b>	1,0	4,9	12,5	22,4	28,3	<b>c</b>
<b>Zypern</b>	c	c	c	c	c	:
<b>Lettland</b>	-4,4	39,4	33,8	37,5	69,0	<b>61,2</b>
<b>Litauen</b>	10,8	3,5	10,3	12,6	16,6	<b>19,1</b>
<b>Luxemburg</b>	28,3	16,8	81,6	48,5	23,9	:
<b>Ungarn</b>	-7,5	14,3	-0,2	26,4	40,8	<b>25,3</b>
<b>Malta</b>	30,3	21,5	11,5	41,9	43,5	:
<b>Niederlande</b>	7,9	19,7	24,7	44,6	19,7	<b>30,2</b>
<b>Österreich</b>	5,7	24,0	33,0	17,7	21,2	:
<b>Polen</b>	6,2	11,4	23,6	19,3	9,9	<b>20,5</b>
<b>Portugal</b>	-0,5	8,2	-19,6	16,1	6,2	<b>8,1</b>
<b>Rumänien</b>	16,3	11,4	29,5	27,2	22,9	<b>34,6</b>
<b>Slowenien</b>	7,1	9,3	28,0	30,0	27,1	<b>25,5</b>
<b>Slowakei</b>	21,3	29,4	30,0	34,1	39,6	<b>29,5</b>
<b>Finnland</b>	-6,2	12,0	23,8	22,2	40,3	<b>32,8</b>
<b>Schweden</b>	-7,2	5,3	23,0	22,9	22,4	<b>19,1</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	7,4	15,1	38,6	20,4	0,1	<b>19,4</b>

Bruttodaten  
: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich

**Indizes der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe**  
**Saisonbereinigt**  
(Basisjahr 2005)

	06/09	07/09	08/09	09/09	10/09	11/09	12/09	01/10	02/10	03/10	04/10	05/10	06/10
<b>ER16</b>	86,2	90,3	90,3	92,1	90,0	92,9	93,6	92,1	93,9	99,3	99,1	103,1	<b>105,7</b>
<b>EU27</b>	88,6	91,1	92,8	94,6	91,9	94,9	95,5	95,1	96,5	102,9	101,7	105,8	<b>108,4</b>
<b>BE</b>	87,1	88,4	89,5	99,0	93,5	95,9	94,4	95,9	98,0	102,9	97,4	103,2	:
<b>BG</b>	105,4	107,0	109,1	111,3	114,1	109,5	109,3	116,4	121,3	119,6	123,4	126,5	<b>131,6</b>
<b>CZ</b>	109,2	105,1	109,6	107,5	106,1	113,9	115,7	115,2	117,1	121,4	118,0	126,9	<b>123,4</b>
<b>DK</b>	78,8	81,6	83,6	97,3	96,5	96,2	98,8	88,3	84,2	103,0	92,5	105,0	<b>129,2</b>
<b>DE</b>	87,7	90,2	91,3	93,0	91,4	94,3	93,1	98,3	98,9	104,2	108,2	108,5	<b>112,7</b>
<b>EE</b>	101,8	105,3	109,7	105,8	101,7	110,7	106,3	108,5	110,7	124,1	131,1	147,4	<b>151,5</b>
<b>IE</b>	97,7	89,2	76,0	94,1	77,3	74,4	71,2	91,6	87,0	86,7	91,3	97,5	<b>92,9</b>
<b>EL</b>	82,1	84,2	81,9	83,2	80,8	86,8	92,9	84,2	78,8	91,4	85,3	80,2	<b>83,6</b>
<b>ES</b>	81,0	80,9	82,1	82,8	84,0	86,8	89,6	88,3	89,4	92,0	87,7	91,4	<b>91,7</b>
<b>FR</b>	82,0	83,7	84,8	90,7	82,9	83,5	97,7	86,9	86,1	91,5	88,4	88,4	<b>91,1</b>
<b>IT</b>	89,8	94,4	88,2	89,9	91,2	95,7	98,7	92,3	96,1	97,2	103,1	108,6	<b>c</b>
<b>CY</b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	:
<b>LV</b>	194,4	192,5	196,2	214,7	226,6	223,8	241,4	236,6	246,1	266,1	282,0	286,2	<b>288,2</b>
<b>LT</b>	101,7	104,0	102,1	97,1	98,5	100,7	107,6	114,8	116,0	113,0	120,9	121,6	<b>120,9</b>
<b>LU</b>	81,1	90,7	87,6	88,6	90,1	96,8	89,0	100,2	101,5	122,4	121,6	110,2	:
<b>HU</b>	87,9	88,4	86,3	93,3	99,7	90,7	85,2	82,8	90,9	94,6	104,5	109,0	<b>110,0</b>
<b>MT</b>	72,5	82,4	84,2	80,7	88,4	84,4	92,5	101,2	95,0	92,8	112,4	107,7	:
<b>NL</b>	88,6	92,7	93,0	94,2	97,0	101,2	103,4	98,5	102,6	107,7	113,7	107,8	<b>117,4</b>
<b>AT</b>	88,5	90,5	94,1	95,9	92,5	104,0	103,7	96,1	105,1	109,4	106,5	107,8	:
<b>PL</b>	151,6	163,8	147,9	162,3	157,8	163,0	159,0	169,4	167,2	180,1	177,5	176,4	<b>180,5</b>
<b>PT</b>	96,3	99,1	100,1	93,4	100,0	98,7	94,2	98,7	102,6	96,0	102,1	101,8	<b>103,9</b>
<b>RO</b>	135,4	135,0	135,5	139,2	145,6	143,8	138,9	152,2	154,3	166,8	165,7	169,0	<b>178,3</b>
<b>SI</b>	60,5	61,4	61,0	63,9	66,2	68,7	67,8	64,5	69,1	73,5	74,1	73,4	<b>75,6</b>
<b>SK</b>	118,5	119,3	135,0	132,7	134,2	136,3	140,1	138,4	145,8	154,4	151,8	156,5	<b>154,4</b>
<b>FI</b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	<b>c</b>
<b>SE</b>	83,3	91,6	87,6	88,5	86,8	90,0	93,3	82,8	86,9	99,3	98,7	100,3	<b>100,5</b>
<b>UK</b>	93,5	91,7	93,1	93,3	95,2	96,8	97,9	101,6	104,0	109,4	106,7	103,8	<b>106,5</b>

: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich

**Indizes der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe ohne NACE 30<sup>4</sup>**  
**Saisonbereinigt**  
(Basisjahr 2005)

	06/09	07/09	08/09	09/09	10/09	11/09	12/09	01/10	02/10	03/10	04/10	05/10	06/10
<b>ER16</b>	85,5	89,3	90,6	91,4	90,7	93,4	92,8	91,7	94,7	99,8	100,0	103,1	<b>104,8</b>
<b>EU27</b>	87,2	91,0	93,0	93,4	92,4	95,1	94,5	94,1	96,7	102,4	102,5	106,0	<b>107,9</b>

## Indizes der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe

### Bruttodaten (Basisjahr 2005)

	06/07	06/08	06/09	07/09	08/09	09/09	10/09	11/09	12/09	01/10	02/10	03/10	04/10	05/10	06/10
<b>ER16</b>	131,4	123,5	91,7	93,4	69,1	97,7	92,4	92,3	94,0	88,3	93,8	111,6	100,0	99,4	<b>112,3</b>
<b>EU27</b>	132,1	124,6	94,2	93,1	73,5	99,6	94,7	94,5	96,4	91,3	95,3	114,9	102,3	101,5	<b>115,4</b>
<b>BE</b>	129,5	137,7	96,7	83,1	77,1	112,2	100,7	94,9	92,2	88,4	94,9	115,7	97,5	99,6	:
<b>BG</b>	145,3	154,5	109,3	112,1	106,5	112,4	120,6	109,8	108,9	104,7	113,9	124,0	121,0	124,7	<b>136,7</b>
<b>CZ</b>	139,5	138,2	119,2	96,9	99,2	113,3	112,6	114,4	103,3	116,3	112,2	130,4	118,1	129,3	<b>133,8</b>
<b>DK</b>	127,2	118,3	83,7	72,4	76,4	103,0	97,7	96,4	96,6	85,4	79,3	108,3	91,1	101,2	<b>137,9</b>
<b>DE</b>	130,4	124,0	89,3	92,6	81,4	97,0	93,7	97,1	90,8	93,0	97,7	118,1	106,7	104,2	<b>118,6</b>
<b>EE</b>	154,3	161,3	107,7	101,9	109,1	117,9	109,6	112,6	99,0	91,3	98,9	130,4	134,9	150,1	<b>160,7</b>
<b>IE<sup>5</sup></b>	112,5	107,1	104,6	77,6	69,3	91,9	78,8	73,7	72,8	91,3	87,1	101,6	93,0	92,9	<b>99,3</b>
<b>EL</b>	120,8	135,5	89,7	94,7	59,7	89,7	84,6	90,4	87,1	71,1	74,0	98,4	87,7	84,7	<b>91,4</b>
<b>ES</b>	120,7	114,1	84,5	91,0	56,2	89,4	90,8	85,7	84,8	84,5	86,6	99,1	89,2	93,0	<b>95,8</b>
<b>FR</b>	138,2	117,0	90,2	86,5	60,6	99,6	88,1	82,0	99,2	85,6	85,1	103,8	88,8	84,4	<b>102,2</b>
<b>IT</b>	139,3	129,2	99,2	111,9	48,8	98,6	93,1	93,1	101,7	82,8	98,4	111,3	100,4	105,7	<b>c</b>
<b>CY</b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	:
<b>LV</b>	207,3	263,6	193,9	174,8	185,8	233,3	251,8	228,1	234,0	224,8	238,5	307,6	345,8	326,3	<b>312,5</b>
<b>LT</b>	145,4	175,9	102,8	102,5	97,9	102,6	102,8	97,8	103,8	106,8	110,5	119,9	127,7	122,5	<b>122,4</b>
<b>LU</b>	134,9	155,4	86,2	102,1	75,2	93,4	85,9	91,4	69,3	103,5	92,5	146,5	135,6	104,0	:
<b>HU</b>	114,9	119,3	89,8	78,9	74,3	96,2	106,5	100,1	87,5	94,9	86,1	99,0	96,3	101,8	<b>112,5</b>
<b>MT</b>	136,9	115,6	80,2	81,9	78,2	92,6	90,3	83,9	102,0	84,4	84,6	94,8	107,3	101,5	:
<b>NL</b>	131,9	128,9	95,4	91,7	83,9	100,4	98,9	100,9	104,5	92,9	97,7	116,2	113,2	104,1	<b>124,2</b>
<b>AT</b>	118,9	124,5	91,5	92,0	81,6	107,8	94,8	103,8	101,9	89,7	99,2	120,2	107,6	101,8	:
<b>PL</b>	184,9	201,3	144,6	162,7	133,3	167,0	157,5	161,9	149,4	161,3	160,3	195,8	184,3	175,9	<b>174,2</b>
<b>PT</b>	115,4	130,9	100,3	105,0	68,4	100,4	104,6	97,0	90,5	94,1	100,4	115,1	104,8	103,8	<b>108,4</b>
<b>RO</b>	131,2	168,6	142,0	132,9	115,0	151,4	161,7	140,5	128,7	146,6	139,7	169,1	158,1	165,5	<b>191,1</b>
<b>SI</b>	108,0	82,8	61,9	58,4	57,4	71,7	69,9	65,3	59,8	63,3	67,9	76,4	73,6	76,0	<b>77,7</b>
<b>SK</b>	158,6	166,6	121,7	116,5	126,5	149,6	147,5	144,8	121,9	125,3	140,8	163,6	153,0	157,1	<b>157,6</b>
<b>FI</b>	122,3	123,2	81,3	66,5	68,7	77,2	76,2	85,6	81,8	73,7	76,7	92,5	84,7	96,4	<b>108,0</b>
<b>SE</b>	124,8	123,6	93,4	74,0	76,9	95,7	89,0	89,6	92,7	76,9	85,3	115,4	101,5	99,6	<b>111,2</b>
<b>UK</b>	129,7	112,7	99,3	82,3	87,8	97,0	92,2	92,0	104,7	99,1	93,9	121,3	98,6	93,5	<b>118,5</b>

: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich

## Indizes der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe ohne NACE 30<sup>4</sup>

### Bruttodaten (Basisjahr 2005)

	06/07	06/08	06/09	07/09	08/09	09/09	10/09	11/09	12/09	01/10	02/10	03/10	04/10	05/10	06/10
<b>ER16</b>	125,3	125,0	91,0	92,7	69,8	96,8	93,6	92,6	91,2	88,3	95,0	112,0	101,7	99,9	<b>111,5</b>
<b>EU27</b>	125,8	125,9	92,8	92,7	73,7	98,8	95,7	94,7	92,6	90,7	96,5	114,6	104,2	102,5	<b>114,9</b>